

Schmidt-Sieben will richtig dagegenhalten



Daniel Schmidt Trainer Hoof/Sand/Wolfhagen

Sand – Klappt es mit dem ersten Punkt oder gar den ersten Punkten für die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen in der Aufstiegsrunde der Handball-Bezirksoberrliga?

Nach drei Niederlagen steht nun am Samstag in der Schulsporthalle in Sand das Heimspiel gegen die HSG Bad Wildungen/Friedrichstein/Bergheim an. Anpfiff ist um 17 Uhr.

Auch in dieses Spiel geht der Aufsteiger als Außenseiter und betrachtet das Match wie die ganze Aufstiegsrunde als Zugabe. „Wir wollen die Wildunger ärgern und hoffen auf die ersten Punkte“, rechnet sich HoSaWo-Trainer Daniel Schmidt Chancen für seine Mannschaft aus.

Die Badestädter haben sich auch nur knapp für die Aufstiegsrunde qualifiziert. Zunächst gab es gegen den Mitfavoriten Wesertal eine klare 23:33-Heimniederlage und danach bei Fuldata/Wolfsanger II ein knappes 26:28.

Die Mannschaft von Trainer Harald Meißner hat ihre Stärken in der Offensive mit im Schnitt 27,5 erzielten Toren in der Aufstiegsrunde.

Besonders zu beachten sind die Rückraumspieler Jan Appel und Simon Riedesel. Dagegen ist die Defensive mit im Schnitt 32 Gegentoren anfällig.

Hoof/Sand/Wolfhagen verkaufte sich in den ersten beiden Spielen beim Ersten Lohfelden und gegen den Dritten Wehlheiden durchaus achtbar,

kassierte in der Vorwoche aber eine klare 26:38-Niederlage beim Nachbarn HSG Baunatal II.

Die größere Erfahrung spricht für die Badestädter, aber mit viel Einsatz und Teamgeist ist durchaus eine Überraschung möglich, zumal die Defensive der Gastgeber bei durchschnittlich 26 Gegentoren in der Abstiegsrunde stabiler ist. „Vielleicht springen am Wochenende die ersten Zähler heraus“, so Schmidt. zmw

Foto: Joachim Hofmeister